

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 155. Donnerstag, den 2. December, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität betreffend.

Hr. Karl Friedrich August Hahn, Stud. der Rechte, aus Zeitz gebürtig, vertheidigte am 23ten November unter dem Vorsitze des Hrn. Obh. R. c. Dr. Jakob Friedrich Keß, einige streitige Sätze der Rechtswissenschaft gegen die Einwendungen, welche, als Opponenten

1. Hr. Ludwig Mariens, aus Jesnitz, beider Rechte Baccal. und immatriculirter Advokat, und

2. Hr. Karl Rötzsche, aus Wöhla, Stud. jur. vortrugen.

Unter dem Vorsitze des Hrn. Obh. R. c. Dr. Karl Friedrich Christian Wendt, vertheidigte am 24ten November Hr. Franz Ernst Albert Steche, aus Landsberg, einige juristische Streitfälle gegen die Einwendungen seiner Herren Gegner, nämlich:

1. Hrn. Eduard Steche, aus Landsberg und

2) Hrn. Karl Wilhelm Schwabe, aus Weimar, beide Stud. der Rechte.

Zur Erlangung der höchsten Würde in der Medicin und Chirurgie hatte Hr. Franz Ludwig Roux, der Med. Baccal., aus Baugen gebürtig, eine Disputation geschrieben und dieselbe am 26ten November unter dem Vorsitze des Hrn. Dr. und Assessors, Johann Karl Friedrich Leune gegen die Einwendungen seiner Hrn. Gegner vertheidiget. Die anatomisch-pathologische Disputation selbst ist betitelt: *Collectanea quaedam de Carditide exsudativa. Cum tabula aenea, per I. F. Schröterum ad nat. del. et sculpta.* Einige Collectaneen von der auschwitzenden Carditis (Entzündung des Herzens und des Herzbeutels) mit einer von Herrn J. F. Schröter nach der Natur gezeichneten und gestochenen Kupfertafel. 7 Quartbogen in der Hirschfeldschen Officin gedruckt.

728

Das Amt der Opponenten hatten übernommen:

1. Hr. Wilhelm Karl Mann, aus Dessau,
2. Hr. Christian Gottlob Rosberg, aus Leipzig und
3. Hr. Karl Haubold, aus Leipzig, alle drei Baccal. der Medicin.

Zu dieser feierlichen Promotion hatte als Prokanzler, Hr. Dr. Christian Friedrich Ludwig eingeladen durch ein Programm, welches die 9te Fortsetzung seiner physischen und medicinisch-literarischen Beiträge, und namentlich den 5ten Beitrag der Wernerschen Bibliothek und am Ende des Candidaten Selbstbiographie lieferte.

Des Hrn. Roux, welcher im J. 1796 zu Buzen geboren wurde, Vater ist der lebende Bürgermeist. Hr. Christian Gottlieb und seine verewigte Mutter war Christiane Hirt. Nach gewöhnem ersten Unterricht im väterlichen Hause kam er im Jahr 1807 auf das vaterstädtische Gymnasium, wo er über 8 Jahre hinaus die Vorträge der dortigen Hrn. Lehrer besuchte. Im Winter 1811 begab er sich nach Dresden auf die medicinisch-chirurgische Akademie, und benutzte daselbst die Vorlesungen der Herrn Seiler, Vech und Sicinus.

Im Frühjahr 1816 wurde er in die Zahl der hiesigen akademischen Bürger unter Hrn.

Rosenmüllers Rectorate aufgenommen, wo er die Collegien sämtlicher medicinischer Professoren und Lehrer mit nicht geringem Vortheil besuchte, sich auch im klinischen Institute, in der Entbindungsanstalt und im Polyklinikum immer mehr im Praktischen vervollkommnete. Im J. 1818 ward er Baccalaureus und im vorigen October bestand er

das praktische und rigorose Examen rühmlichst. Das Programm enthält 12 Quartseiten.

### A n e k d o t e.

Ein dem Aeußern nach ernsthafter Mann beschäftigte sich damit, Seifenblasen aufsteigen zu lassen und sie dann, so wie sie sich ausdehnten, aufmerksam gegen die Sonne zu betrachten. Ein junger Mann, welcher eben vorüber ging, lachte und scherzte über den Contrast, welchen er zwischen der Person und dem kindischen Geschäft zu bemerken glaubte. Junger Mensch, rief ihm Einer zu, schämen Sie sich Ihrer Unwissenheit, und Ihrer vorschnellen Urtheils. Der Mann, dessen Sie spotten, ist der größte Philosoph dieses Jahrhunderts: es ist Sir Isaac Newton; und die Beschäftigung, welche Ihnen so kindisch dünkt, ist eine sehr wichtige Untersuchung über die Natur des Lichtes und der Farben.

Der junge Mensch schämte sich, legte sich ernstlich auf Wissenschaften, und wurde in der Folge selbst ein großer Mann.

M. J. C. Stimmell, d. J. Red.

## T h e a t e r.

**Freitag, den 3ten:** das Intermezzo, Lustspiel in fünf Akten von Koberue. Herr Wurm wird die Rolle des Mas als Gast spielen; hierauf: der Lügner und sein Sohn, Lustspiel in einem Akt. Hr. Wurm Erac, als Gast.

**Sonntag, den 5ten:** die Drillinge, Lustspiel in fünf Akten, Hr. Wurm Ferdinand, als Gast.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verloren, Es ist ein brillanter, Krystall-Uhrschlüssel ohne Dohre verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält dafür, wenn er ihn beim Goldarbeiter Herrn Hebel auf der Hainstraße abgibt, eine angemessene Belohnung.

**Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des  
Tageblattes zu verkaufen sind.**

- |  |   |
|--|---|
| Moral in Beispielen für Frauenzimmer edler Erziehung, mit K. 5 Thle. 8. 3 thl. für 1 thl.  | Reden, kleine, an künftige Volklehrer vorzüglich zur Beförderung der Weisheit im Lehren und Leben. Ein Erbauungsbuch, 4 Thle. 8. 4 thl. für 1 thl. 6 gr.  |
| Pfaff, H. L., Unterhaltendes Historienbuch für Bürger und Bauern, 8. 800. 9 gr. für 3 gr.  | Rehm, H. J., zur Bildung guter zukünftiger Gattinnen, Briefwechsel zwischen einer Mutter und ihrer Tochter, 8. 21 gr. für 7 gr.                           |
| Poelitz K. H. L., Lehrbuch der Deuts. Sprache in ihrem ganzen Umfange. gr. 8 810. 1 thl. für 8 gr.   | Rievetal, J. G., Lukomon oder Nachrichten von außerordentlichen Menschen in physik. und psycholog. Rücksicht 2c. 3 Thle. 8. 796. 2 thl. 16 gr. für 20 gr. |
| Pruggheim Karl Prugger von, Tugendhafte Gesinnungen und Thaten von Helden Fürden und Türken in Erzählungen für Leser a. allen Ständen, 2 Thle. 8. 802. 1 thl. für 8 gr.          | Reisenden, die, für Länder und Völkerlande, 5 Thle. 8. 788 — 913 5 thl. für 1 thl. 12 gr.   |
| Quartalschrift, neue, zum Unterricht und zur Unterhaltung a. den neuesten und besten Reisebeschreibungen gezogen. Jahrg. 789 — 93. 5 Bände, gr. 8. 8 thl. 8 gr. für 2 thl. 8 gr. | Remer, J. A., Lehrbuch der allgem. Geschichte, 8. 800. 1 thl. 16 gr. für 13 gr.   |
| Ramann, G. J., moralis. Unterricht in Sprüchwörtern d. Beispiele und Erzählungen für die Jugend, 3 Thle. 8. 1 thl. für 8 gr.   | Resewitz, Fr. G., Erziehungsschriften, 5 Thle. 8. 5 thl. für 1 thl. 12 gr.  |
|  | Roths, Materialien zu Kanzelvorträgen; oder Entwürfe der besten Kanzelreden, 4 Thle. gr. 8. 790 4 thl. für 1 thl. 8 gr.                                   |

Kaukel, D. H. v., Samml. freundschaftl. Originalbriefe zur Bildung des Geschmacks für Frauenzimmer, 3 Theile. gr. 8. 2 thl. für 15 gr.

Salzmann, C. G., Reisen der Zöglinge zu Schnepfenthal; 2 Theile 8. 2 thl. für 16 gr.

— Anweisung zu einer unvermünftigen Erziehung der Kinder, 8. 12 gr. für 4 gr.

Sammlung der neuesten und auserlesensten Kaufmannsbrieife in Deutsch. Französif. und Italienif. Sprache, 8. 16 gr. für 6 gr.

Sattler, J. P., Briefe e. Lehrers an seine jungen Freunde, 2 Theile. 8. 1 thl. 16 gr. für 13 gr.

— Gedanken und Erfahrungen eines vletjährigen Schullehrers 8. 800. 20 gr. für 7 gr.

Scherwinsky, S. D. E., Ueber den zu frühen Religionsunterricht, 8. 804. 16 gr. für 6 gr.

— Beispiele Bewunderwürdiger Handlungen aus d. römif. Geschichte, 8. 16 gr. für 6 gr.

### Thorjettel vom 1sten December.

#### Grinna'sches Thor.

U.	Hr. Graf v. Rechberg, Pr. Minister, v. Berlin, im H. de Bav.	3
	<b>Vormittag.</b>	
7	Die Dresdner r. Post	
9	Hr. Kfm. Gräfer, a. Langensalz, v. Dresden, b. Urcin	
10	Auf der Dresdner Dilligence: Hr. Leuten. Wustmann, in Sächs. Diensten, v. Dresden, p. d.	
	<b>Nachmittag.</b>	
3	Hr. Goebman, Kfm. von Mainz, von Dresden, im Hot. de Saxe	

#### Halle'sches Thor.

U.	Hr. v. Schellenberg, a. Reinsberg, von Naumburg, p. d.	2
	<b>Gestern Abend.</b>	
5	Die Braunschweiger r. Post	
7	Die Hrn. Gedr. Schreiber, v. Hamburg, im H. de Bav.	
9	Hr. Dr. Weese v. Berlin, unbest.	
2	Hr. v. Hartblisch, Particul. v. Kolzsch, bei Hr. Kähn	

U.	<b>Kanstädter Thor.</b>	U.
	<b>Gestern Abend.</b>	
5	Hr. Kfm. Bell, v. Naucy, im H. de B.	
9	Hr. Altinstr. v. Lettenborn, in Sächs. Diensten, v. Weissenfeld, im gr. Schild	
7	Die Hamburger r. Post	
	<b>Vormittag.</b>	
4	Die Jena'sche f. Post	
	<b>Nachmittag.</b>	
U.	Hr. v. Schellenberg, a. Reinsberg, von Naumburg, p. d.	U.
	<b>Vormittag.</b>	
2	Die Coburger f. Post	
U.	<b>Hospital Thor.</b>	U.
	<b>Gestern Abend.</b>	
12	Auf d. Schneeberger Post: Hr. Dr. Anlep, a. Berlin, und Hr. Weingart, Hofgcom. a. Altenburg, Nr. 348.	

Thorschluß: a Viertel auf 6 Uhr.